



Herzlich Willkommen!



STADT BARGTEHEIDE

Klimaschutz in Bargteheide

Was war, was ist, was kommt?

UKE 22.05.2019

Dipl. Ing. Ulrike Lenz

Ablauf



- Klimaschutzkonzept 2012
 - einzelne Maßnahmen
- ➤ Einsparungen CO2 Gesamt, siehe bereits erfolgte Berichte u.a. UKE 08.11.2017 und 21.02.2018
- Neue Maßnahmen für den Klimaschutz
 - In der Umsetzung
- > Neue Ziele und Maßnahmenvorschläge für den Klimaschutz



Klimaschutzkonzept 2012



Bestandsanalyse und Maßnahmenentwicklung für Bargteheide

Politisches Ziel: Reduktion der CO2 Emission um 20% bezogen auf das Basisjahr 2010

≅ Reduktion um 13.500t CO2 /a

"Slogan: Einsparen – effizient nutzen – erneuerbar erzeugen"

Zentrale Maßnahme: Windräder in Bargteheide geplante Einsparung:

20.400t CO2/a





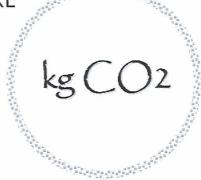
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung/Infozentrum

- STADTRADELN seit 2013,
- > Tag der erneuerbaren Energien 2013 2016 mit Bürgerinitiative für Klimaschutz
- Kleinmesse in der Vogelsiedlung
- Verkaufsoffene Sonntage E-Mobilität 2017, 2018,
- Veranstaltungsreihe E-Mobilität/alternative Mobilität 2018
- Verkaufsoffener Sonntag: Insektenfreundliches Bargteheide 2018
- Eigener Internetauftritt Klimaschutz
- Mitgliedschaft im Klimabündnis seit 2013, nach Beschluss UKE
- Teilnahme Stadtfest 2019
- Europäische Mobilitätswoche: Aktion am Bahnhof, 2017
- GWÖ Veranstaltung, 2017







Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung/Infozentrum

Ursprünglich eigenständige Themen, die während der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes im Infozentrum aufgegangen sind:

- > Zielgerichtetes Ansprechen privater Haushalte
- > Fahrgemeinschaften
- Sensibilisieren Bereich Verkehr

Das Infozentrum in seiner ursprünglichen Konzeption war neben allen anderen beschlossenen Maßnahmen personell nicht umsetzbar.

Der UKE beschloss daher am 24.09.2013 das Infozentrum durch eine telefonische

Beratung durch die Klimaschutzmanagerin zu ersetzen.







Koordination Öffentlichkeitsarbeit / Klimaschutzmanagerin

- Umsetzung des entwickelten Klimaschutzkonzeptes
- ➢ Öffentlichkeits- und Pressearbeit
 ✓
- ➤ Konkrete Projekte initiieren und steuern, wie: fifty fifty Projekt, Teilkonzept eigene Liegenschaften, AG E-Mobilität ✓
- ➤ Interne Öffentlichkeitsarbeit: Energiesparen in der Verwaltung ✓
- ➤ Politik / UKE / Vorlagen / Budget sind nicht im Maßnahmenpaket enthalten ✓



Fifty Fifty Bargteheide



Einsparungen in den ersten drei Jahren: ca. 100 t CO2 / a

Das Projekt wird nach Ablauf der Förderung durch den Bund ab 2018 in alleiniger Verantwortung und Finanzierung durch die Stadt Bargteheide weitergeführt.

Bei weiterer Unterstützung der Schulen verbleibt die Einsparung

erfahrungsgemäß auf hohem Niveau.

- Geringinvestive Maßnahmen
- Verbraucherverhalten
- Klimaschutz-Projekte

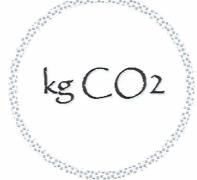






Private Haushalte / Wohnungsbau: Bebauungspläne und Stadtentwicklung

- Ökologisches Wohngebiet am Krögen
- Ganzheitlicher Ansatz
- Verbindung von Ökologie und Ökonomie
- ressourcensparendes Wohnen
- Ausblick: Definierte Zielsetzungen sollen in andere B-Pläne übernommen werden, wenn möglich sollen die Ziele erweitert werden (möglich: z.B. nachhaltige Baumaterialien, angepasste Infrastrktur)
- Feste Richtlinien für alle neuen B-Pläne wurden bisher noch nicht entwickelt.





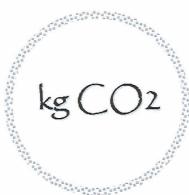
Maßnahme C

Erneuerbare Energien

C.1 Bürgerbeteiligungsmodelle



- ➤ Klärwerk, Ziel: Energieautarkie ✓
- ▶ PV Anlagen auf den Schulen ✓
- > Windräder als Bürgergenossenschaft
- ➤ Nahwärmenetze (fossile Energien mit hohem Wirkungsgrad) ✓





Maßnahme C, C2 und E2

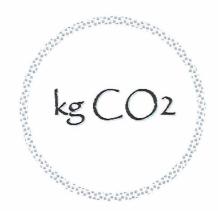


Photovoltaikanlagen Bargteheide Integrierte Wärmekonzepte, Nahwärmenetze Bargteheide

- PV: KGB, AFS, ECK, SEB
- 145.000 kWh /a Ertrag durchschnittlich, CO₂-Ersparnis: ca. 80t CO₂/a
- Neu: Zentrale Wärmeversorgung im Schulzentrum und Gymnasium Eckhorst / Freibad
- Ineffiziente Heizungsanlagen werden ersetzt durch BHKWs
- Nachteilige Wärmeversorgungsverträge laufen ab
- prognostizierte CO2 Einsparung: 505 t CO2 / a







Maßnahme C 2 und E2

Energetische Stadtsanierung



2014: in der Vogelsiedlung: Konzepterstellung: Lösungen für das ganze Quartier

2019: Fortsetzung mit der Verbraucherzentrale

- Kostenlose Mustersanierungskonzepte für die Bewohner des Quartiers
- Untersuchung eines Nahwärmekonzeptes
- Information zu Sanierungs-, Einkaufsgemeinschaften
- ➢ Öffentlichkeitsveranstaltungen zu energetischer Sanierung
 ✓



➤ Vorschlag: Beratungsstützpunkt der Verbraucherzentrale statt gefördertes Sanierungsmanagement oder städtische Aktionen ✓



Verkehrskonzept / Elektromobilität Bargteheide



- öffentliche Elektro-Ladestationen ✓
- ➤ AG E-Mobilität / effiziente Mobilität / Bürgerbeteiligung ✓
- ➤ Entwickeln eines alternativen Mobilitätskonzeptes ✓
- Carsharing / Mitfahrbänke
- Öffentlichkeitsarbeit / Vortragsreihe
- ► E-Lastenräder für die Hausmeister ✓
- ➤ E-Mobilität im Bauhof ✓
- Neue Linie im ÖPNV / Ausbau AST
- Ziele sollen in das Städtebauförderungskonzept integriert werden









Klimaschutzteilkonzept in den eigenen Liegenschaften

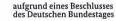
Bestandsanalyse und Energieeffizienz-Maßnahmen Maßnahmen zur Energieeinsparung

- Energieverbrauchs-Controlling verbessert
- > 5-jahres Sanierungsfahrplan→ in Umsetzung
- Kurz- und mittelfristig mögliche Einsparungen: 96 t CO2/a
- Geringinvestive Maßnahmen: hydraulische Abgleiche an allen Schulen : Einsparung: 10-20%

Gefördert durch:









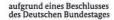
Weitere Energie- / CO2 Einsparung in den Städtischen Liegenschaften

- ▶ Bezug von Ökostrom ✓
- ➤ Maßnahmen zur Energieeinsparung (technische und Verhaltensbasierte) ✓
- ➤ Einsparung bei Kopierstrom, Toner und Papier in den Schulen und im Rathaus 🗸
- ➤ Straßenbeleuchtung: energieeffiziente LED Technik, fortlaufende Sanierung ✓
 - Reparatur- und Wartungskosten sinken massiv

Gefördert durch:









Eingeworbene Fördermittel

Verschiedene Fördermittelgeber

- Klimaschutzmanagerin
- > Teilkonzept
- energetische Stadtsanierung
- Starterpaket
- Investive Maßnahmen
- Klikom E-Lastenräder
- EKSH E-Tankstelle
- BMU E-Tankstellen







Gefördert durch:





aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Einsparungen CO2

Übersicht

Reduktion um 13.500t CO₂/a



Maßnahmen:

Kläranlage:

Teilkonzept eigene Liegenschaften:

Photovoltaik Anlagen:

Nahwärmenetze

fifty-fifty Projekt:

alternative Mobilität

ökologischer Stadtteil am Krögen

Straßenbeleuchtung:

Öffentlichkeitsarbeit, Beratung,

Grünflächenkonzept

Windräder:

Kleinwindräder in Gewerbegebieten

320t CO₂/a

96t CO₂/a

91t CO₂/a

505 t CO₂/a

ca. 100t CO₂/a

nicht messbar

nicht messbar

mind. 1200t CO₂ in 20 Jahren

nicht messbar

nicht messbar

20.400 t CO2/a

14,5 t CO2/a





Neue Maßnahmen für den Klimaschutz

In der Umsetzung



- Beschaffung im Rathaus zum Beispiel: Papier
- ➤ <u>Verwaltung:</u> Auszubildende in Klimaschutzfortbildungen ✓
- ➤ Gebäude: Bezug von Ökostrom für die eigenen Liegenschaften ✓
- Mobilität: Carsharing, Mitfahrbänke, Mobilitätspunkte, Mobilitätsmanagement
- ▶ Insektenfreundliche Stadt: neues Grünpflegekonzept / Öffentlichkeitsarbeit ✓
- Schulen: Weiterführung des fifty fifty Projekt als Schulenergiesparprojekt
- ▶ Personal: E-Lastenräder für die Hausmeister ✓
- energetische Sanierung: Neues Beratungsformat mit der Verbraucherzentrale
- Öffentlichkeitskampagne in 11/2019: "Change the future, start today"
- Überarbeitung der Webseite Klimaschutz: zum Sommer 2019 / neu: Deeplink
- Kolumne im Markt: Neu ab dem 3. Quartal 2019





- > Treibhausgasneutralität (Ziel der Bundesregierung bis 2050)
- Mittelfristziel ist das Senken der Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 Prozent gegenüber dem Niveau von 1990 (ebenfalls ein formuliertes Ziel der Bundesregierung)
- Mit Blick auf die **17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung** sollten Einsparungen von Treibhausgasemissionen durch Steigerungen der Energieeffizienz im Zentrum stehen.
- Energieeinsparung: eingesparte Energie muss nicht substituiert werden





- Energien ausweisen, bspw. Solarpflicht, Autofreies Wohnen,
 Umsetzung über B-Pläne bzw. Städtebauliche Verträge
 Flächensparsame Erschließung, zum Beispiel durch zentrale Stellplätze, das reduziert Infrastrukturkosten, wie zum Bsp. pro Grundstückserschließung bis zu 20% Kosten. Autos parken nicht vor der Haustür sondern vor der Siedlung, möglich werden schmalere Wege in der Siedlung
 Carsharing in allen Neubaugebieten mitdenken
- > Stadtgrün: Bewahrung, Förderung, Ausbau (siehe Vortrag UKE, 14.11.2018 Herr Packschieß) bestehende Grünachse weiter ausbauen





- Mobilitätsmanagement unter Einbezug aller technischen Möglichkeiten und aller alternativen Antriebe Carsharing in Verbindung mit anderen Mobilitätsformen wie Lastenräder und Mitfahrbänke als Mobilitätspunkte zusammenfassen Verkehrsreduktion auf allen Ebenen
- ➤ Radverkehr: Schnellradwege und interkommunale Zusammenarbeit / Austausch, mehr qualifizierte Fahrradabstellplätze
- ➤ Infrastruktur: städtische Infrastruktur mit dem Ziel der Reduktion des MIV planen: mehr Straßen generieren mehr Autoverkehr





- ➤ Städtische Neubauten: Nachhaltige Baumaterialien, erneuerbare Energien, verbindliche Ausstattung mit PV und CO² Bilanz (von der Wiege bis zur Bahre) verbindlich für städtische Baumaßnahmen in der Ausschreibunge
 → verbessertes Flächenmanagement und verbesserte Raumkonzepte in Schulen führen zu weniger Neubauten und weniger Flächenverbrauch zum Beispiel für das neue geplante Schulzentrum!
 → nicht jeder Schulbau muss zentral in Bargteheide gebaut werden, (weniger Verkehr)
- <u>Städtischer Gebäudebestand</u>: systematisches Energiemanagement durch kommunale Energiemanager für die Gebäude in Vollzeit: Energiecontrolling, Betriebsoptimierung und der Einsatz von investiven Maßnahmen sparen ein Vielfaches der finanziellen Mittel ein, die sie binden.
 - → Ziel: Klimaneutrale Energieversorgung
- > Alle städtischen Gebäude wenn sinnvoll mit PV ausstatten





- > Alle Städtische Veranstaltungen: plastikfrei und Klimaneutral
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaft:
- gemeinsame Energieerzeugung im Gewerbegebiet mit erneuerbaren Energien
- B-Pläne ermöglichen Kleinwindanlagen und Nutzung anderer erneuerbarer Energien in Gewerbegebieten, zeitnahe Anpassung
- ➤ <u>Verwaltung:</u> Jobticket und Diensträder für Beschäftigte bewirken neben CO² Einsparung auch eine verbesserte Mitarbeitergewinnung. Fahrradabstellplätze, klimaneutrale Dienstreisen
- <u>Ausstellungsfläche Klimaschutz</u> im Bürgerbüro oder im Eingangsbereich Rathaus





- ➤ Themenfeld Digitalisierung mitdenken: Stromverbrauch für Datentransfer und verarbeitung übersteigt mehr und mehr den direkten Stromverbrauch der IT. (Faustformel: 1 GB Datentransfer: ca. 1 kWh Stromverbrauch oder 0,5 kg CO2)
- Schulen: Mensen nachhaltig organisieren
- ➤ <u>Klimaschutz als Querschnittsaufgabe</u>: Alle Entscheidungen in der Stadt werden hinsichtlich ihres Einflusses auf den Klimaschutz und ihrer Nachhaltigkeit bewertet (Vorlagen!). Alle Fraktionen prüfen Ihre Vorschläge und Ziele hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Klimaschutz





Mittel-, und Langfristige Ziele

- Neue Klimaschutzleitlinien formulieren (10 Leitlinien), unter Einbezug der Thesen der AG E-Mobilität
- Aktuelle CO2 Bilanz ist nicht unbedingt nötig, wichtig ist die Einsparung!
- Maßnahmen der Klimaschutzfolgeanpassung entwickeln
- Evaluierung der Maßnahmen durch Teilnahme an Zertifizierungsverfahren, Zeithorizont: in 5-10 Jahren
 - Gemeinwohlbilanz für Bargteheide, oder/und
 - Globale nachhaltige Kommune / Biostädte

Ziel einer Evaluierung: weitere Maßnahmenentwicklung

- Ihre Vorschläge?
- Alle Maßnahmenvorschläge sind vorbehaltlich zu schaffender personeller und finanzieller Ressourcen zu verstehen. Die Kosten können erst bei genauer Maßnahmendefinition und nach Priorisierung durch die Politik abgeschätzt werden

